

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See
Schöne Breide 22, 48249 Dülmen

Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 11.05.2010

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 10.05.2010

Am 10.05.2010 fand die 39. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 27 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (Teilnehmerliste: siehe Anlage). Entschuldigt waren Dirk Strothkamp (Joseph-Hennewig-Schule), Patrick Dülge (Kath. Kirchengemeinde St. Marien), Walter van Endern (Kath. Kirchengemeinde St. Marien) und Ursula Feldmann (Vorsitzende des Ausschusses für Generationen und Soziales).

Zu TOP 1: Begrüßung

Die erste Vorsitzende Ruth Gerdes (St. Antonius) begrüßte die Anwesenden. Sie teilte den Mitgliedern der AG 78 mit, dass das Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See am 21.04.2010 unterschrieben worden sei. Für das Jahr 2010 stehen demnach Haushaltsmittel in Höhe von 44.000,00 € zur Verfügung. Dieser Betrag wird jährlich um 500,00 € abgesenkt, so dass im Jahr 2014 (Ende des Bündnisses) 42.000,00 € zur Verfügung stehen werden. Ruth Gerdes wies nochmals eindringlich darauf hin, die Mittel Ziel führend und verantwortungsvoll einzusetzen.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 22.02.2010

Yvonne Krabbe (St. Laurentius, St. Antonius, St. Lambertus) wies darauf hin, dass sie sich nicht für das Adonia Projekt (TOP 8 des Protokolls der AG 78 Sitzung vom 22.02.2010) sondern für die Nacht der Jugendkultur zur Verfügung gestellt habe.

Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung

Da sie nicht bis zum Ende der Sitzung an dieser teilnehmen könne, gab Yvonne Krabbe bereits in TOP 3 bekannt, dass sie zum 01.09.2010 eine neue Stelle in Münster antreten werde.

Ansonsten gab es keine weiteren Meldungen zwecks Erweiterung und Ergänzung der Tagesordnung. Diese wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Vorstellung des Projektes „AlarmPaten“

Ruth Gerdes begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Bärbel Becker und Herrn Heinz-Werner Krause vom Verein AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.

Bärbel Becker erläuterte das Projekt der AusbildungsPaten. Im Vordergrund steht die Idee, Jugendliche während der Bewerbungsphase und der Ausbildungszeit zu begleiten. Zurzeit begleiten 80 AusbildungsPaten 100 Jugendliche. Die Paten – sie kommen aus unterschiedlichen Berufsgruppen – sind Ansprechpartner, geben Tipps und Ratschläge, helfen bei Schwierigkeiten und Problemen. Jeder, der Freude daran hat, sich auf Jugendliche einzulassen und der Jugendliche mit Rat und Tat unterstützen möchte, kann eine Patenschaft übernehmen.

Heinz-Werner Krause machte weitergehende Ausführungen zu AlarmPatenschaften. AlarmPaten sind Krisen erfahrene AusbildungsPaten. Sie bieten persönliche Hilfestellung für Auszubildende an, die Ärger in der Ausbildung haben oder sich anderweitig in einer akuten Krisensituation befinden.

Jugendliche können sich an 365 Tage im Jahr rund um die Uhr per E-Mail oder über eine Hotline Hilfe einholen.

Patenschaften gibt es auch schon in Haltern am See. Heinz-Werner Krause warb dafür, dass diese Patenschaften in Haltern am See ausgebaut werden.

Zu TOP 5: Neuwahl der/des Vorsitzenden der AG 78 und der Stellvertretung

Aus den Reihen der Anwesenden Mitglieder der AG 78 wurde einhellig der Wunsch geäußert, dass sich sowohl Ruth Gerdes als Vorsitzende als auch Ingo Janzen als stellvertretender Vorsitzender nochmals zur Wahl stellen mögen. Sowohl Ruth Gerdes als auch Ingo Janzen kamen diesem Wunsch nach. Yvonne Krabbe schlug David Schütz (Caritasverband) vor. Dieser wollte sich jedoch einer Wahl nicht stellen. Ruth Gerdes wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung als Vorsitzende der AG 78 gewählt. Ingo Janzen wurde ebenfalls mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ruth Gerdes und Ingo Janzen nahmen die Wahl an.

Zu TOP 6: Planung des Adonia-Projektes

Bärbel Wilsrecht gab bekannt, dass der für Haltern am See angestrebte Termin zur Durchführung des Adonia-Projektes (23.10.2010) leider nicht mehr zur Verfügung steht. Für dieses Jahr ist kein Termin mehr frei, die Veranstalter des Projektes konnten für Haltern am See nur noch die Zeit vom 26.10. – 29.10.2011 anbieten. Die Aula des Joseph-König-Gymnasiums wurde aus diesem Grunde optional für diese Tage geblockt. In der nächsten AG 78 Sitzung soll ein konkreter Termin festgelegt werden.

Einhellig vertraten die Mitglieder der AG 78 die Meinung, dass das Adonia-Projekt nicht als richtungweisendes Modell finanziell gefördert werden soll. Es soll lediglich bei der Durchführung des Projektes Hilfestellung, wie z. B. bei der Bereitstellung von Unterkunftsmöglichkeiten, geleistet werden.

Zu TOP 7: Planungsaspekte der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2009 – 2014

Sandra Wicke (Trigon) führte aus, dass zwecks Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2009 – 2014 Strukturdaten und demographische Daten gesammelt werden. Bei der Fortschreibung soll die AG 78 aktiv eingebunden werden. Auch Mitglieder der AG 78, die Jugendverbandsarbeit leisten, aber keine

Fördergelder bei der Stadt Haltern am See hierfür beantragen, sollen in den Förderplan mit einbezogen werden. Wie Susanne Dammann (Leiterin des Trigon) mitteilte, ist angedacht, dieses auch z. B. in Form eines Interviews zu gestalten. Bärbel Wilsrecht wies darauf hin, dass der Kinder- und Jugendförderplan eine gute Chance aller Beteiligten sei, sich mit seiner Arbeit darzustellen.

Zu TOP 8: Vorstellung richtungweisender Projekte

Den Mitgliedern der AG 78 lagen drei Anträge auf Bewilligung richtungweisender Projekte zwecks Abstimmung vor.

Als Erster stellte Kai Hanspach (Vorsitzender des Hovawarte-Sport-Club-Haltern e.V.) den Antrag auf Übernahme der Kosten für den Kauf eines Agilty-Tunnel in Höhe von 291,30 € vor. Dieser Tunnel wird für das Projekt „Teens und Hund: Ein tolles Team“ benötigt.

Für das Rockbüro beantragte Martin Kürten einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zur Durchführung des Projektes „Halterns Jugend auf der Horst-Jablonski-Bühne“. Beim Heimatfest 2010 werden 15 Bands der hiesigen Musikszene und der städtischen Musikschule unentgeltlich auftreten und ihr Programm präsentieren.

Für den Leseclub Haltern beantragte Annette Ludwig einen Betrag in Höhe von 320,00 €. Während der „Nacht der Jugendkultur“ wird von 12 Kindern des Leseclubs im Alter von 10 – 13 Jahren in der Stadtbücherei ein Theaterstück zu dem Buch „Die Delfine von Atlantis“ aufgeführt.

Die Förderung aller drei Anträge in voller Höhe wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 9: Vorstellung der ab Februar 2010 gültigen Voraussetzungen für die Ausstellung einer Juleica

Bärbel Wilsrecht führte aus, dass die Voraussetzungen zum 01.01.2010 für die Ausstellung einer Juleica vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration modifiziert worden seien. Da die freien Träger der Jugendhilfe mit ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular bestätigen, dass die Voraussetzungen für die Ausstellung erfüllt sind, ist es wichtig, dass diese Modifizierung bekannt ist.

Eine Gegenüberstellung der alten und neuen Regelung ist diesem Protokoll beigefügt. Außerdem werden alle freien Träger nochmals angeschrieben und auf die Veränderungen hingewiesen. Des Weiteren werden die Änderungen auf der Internetseite der Stadt Haltern am See veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang machte Ingo Janzen den Vorschlag, dass Vorbereitungskurse zur Erlangung der Juleica im Sinne einer Vernetzung auch von örtlich ansässigen Trägern der freien Jugendhilfe angeboten werden könnten. Bisher werden Kurse nur von überörtlichen Trägern, wie z. B. dem BDKJ durchgeführt und gefördert. Das Bearbeitungsverfahren der Anträge überörtlicher Träger gestaltet sich teilweise schwierig, weil zu Beginn eines Jahres alle Anträge für geplante Maßnahmen gestellt werden. Bei der Planung ist noch nicht bekannt, ob Jugendliche aus Haltern am See teilnehmen und demzufolge zu fördern wären. Dennoch werden Gelder für diese Anträge „geblockt“.

Aus den Reihen der AG 78 wurde der Vorschlag gemacht, diese Thematik in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln und einen Vertreter des BDKJ hierzu einzuladen.

**Zu TOP 10: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen,
Verbänden**

Es wird auf den TOP 3 verwiesen. Andere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Susanne Dammann stellte den Flyer zur „Nacht der Jugendkultur“ vor.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
**Montag, 06.09.2010, um 18.00 Uhr im Bildungszentrum der IGBCE,
Hullerner Str. 100, 45721 Haltern am See**
statt.

Protokollführerin: Bärbel Wilsrecht

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender